Knecht und Magd

von Karl Isidor Beck

Notizen / Anmerkungen

Es lüstete nicht den Verwaisten, den Ball in die Lüfte zu schlagen,
Ach, war er doch selber ein Ball, vom Sturme des Schicksals getragen;
Er fing die Vöglein nicht, die sorgend im Laube nisten,
Er spähte wie sie nach Körnern umher, sein Leben zu fristen.

Er schleppte die Stufen hinauf die Körbe, mit Scheiten belastet,
Den Eimer mit Wasser gefüllt, und hat erst am Abend gerastet,
Hat frierend den müßigen Hund um's bergende Lager beneidet,
Das spinnende Kätzlein, das Gott mit wärmendem Felle bekleidet.

Er reiste heran, es ward sein Geschick, sich im Dienste zu plagen,
Im farbigen Kleid ein farbiges Elend im Leben zu tragen;
Zu lächeln im Leid, zu füttern den Hund, zu satteln den Schecken.
Ein Blümlein der Sünde zu Nacht an die Brust des Gebieters zu stecken.

Er dachte mit redlichem Sinn sein wonniges Liebchen zu heuern;
Sie hatte nicht Hände wie Samt, sie hatte die Dielen zu scheuern;
Es floß statt des würzigen Öls der Rauch in die wallenden Locken,
Die zarte Sohle, wie schien sie so plump in den bauschigen Socken.

Ihr Bildnis sandte sie nicht, noch Briefe mit

goldenem Rändchen,
18 Er schenkte kein Ringlein ihr und brachte kein girrendes Ständchen;
19 Sie sahen sich spärlich, sie blieben getrennt in der Jugend Tagen,
20 Im rauschenden Lenz, wann die Lerchen der Brust am lautesten schlagen.

Das Gedicht „Knecht und Magd“ von Karl Isidor Beck ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Karl Isidor Beck	**Titel**	„Knecht und Magd“
Verse	20	**Wörter**	219
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Karl Isidor Beck befinden sich in unserer Datenbank 9 Gedichte.